



## Packliste für zwei Wochen Norderoog-Workcamp

### Was jeder dabei haben muss:

- Rucksack und/oder Seesack** (Koffer und Trolleys sind für die Anreise ungeeignet)
- Isomatte oder Luftmatratze**
- Schlafsack**, der auch für Temperaturen unter 10°C geeignet ist (Kunstfaser ist besser in feuchter Umgebung, Daune fühlt sich angenehmer an und hat ein kleineres Packmaß, trocknet aber dafür nicht so schnell)
- Gummistiefel**, wadenhoch (ca. 40 cm oder höher) mit wadenhohen Wollsocken (möglichst eng anliegend, damit die Stiefel nicht im Schlick stecken bleiben, evt. Blasenpflaster)→ findet man im Baumarkt oder Agrarhandel!
- Zusätzlich Neoprenschuhe, altes Paar Turn- oder Stoffschuhe** mit fester Gummisohle oder **dicke Tennissocken** (eng anliegend, damit die Schuhe nicht im Schlick stecken bleiben; Socken am besten 1 Nr. kleiner, für die Arbeit im Wasser und beim Grüppen – Gefahr von scharfen Muscheln)
- 1-2 Regenjacken und 1 Regenhose** (für die Arbeit in den Lahnungen, ggf. 2. Regenjacke für die Arbeit im Wasser, um Auskühlungen zu vermeiden, es ist immer windig!)
- Mütze** (als Schutz gegen die Sonne; gleichzeitig Schutz bei Wind/Regen)
- Sandalen/Schuhe** (für abends und für den Alltag)
- Warme Woll- oder Fleecesachen** (es wird abends immer empfindlich kühl, auch gut, um sich nach der Wasserarbeit wieder aufzuwärmen)
- Sonnenbrille und Sonnencreme** (kein Sonnenschutz während der Arbeit)
- Klamotten:** Erfahrungen zeigen, dass i.d.R. 7 Paar Socken, 7 T-Shirts, 2 Pullover, 2 lange und 2 kurze Hosen ausreichen, + 1 x „Ausgehkleidung“ für Ausflug bzw. Rückreise
- 2 Handtücher, Badetuch**
- Badesachen**
- Kleine Taschenlampe oder Stirnlampe**
- Persönlicher Hygiene/Kosmetik-Bedarf** (wenn möglich biologisch abbaubar)
- Persönlicher Eigenbedarf** (z.B. Tabak, Schokolade, vegane Lebensmittel)
- Medikamente**, soweit erforderlich
- Handy**, wenn vorhanden, Ladegerät für Handy, Kamera,... (normale Steckdose vorhanden)
- Etwas Bargeld** (z.B. für Privateinkäufe auf Hooge, evt. Ausflugsfahrt...)

### Nice to have, aber nicht dringend erforderlich:

- Neopren-Anzug (für Wasserarbeiten)
- Reisewaschpaste, Reise-Nähzeug
- Sturmfeuerzeug (für Raucher, ist immer windig)
- Taschenmesser
- Fernglas, Fotoapparat (evt. entsprechendes Ladegerät oder Akkus)
- Gitarre oder andere Instrumente, Liederbücher
- Kleiner Rucksack für Ausflug o.ä.

### **Was ihr definitiv nicht braucht:**

- Radio
- Laptop
- Föhn
- Eigenes Zelt
- Vogelbestimmungsbücher
- Gute Klamotten, die nicht dreckig werden sollen/dürfen

### **Noch ein paar Tipps für die Auswahl der Sachen und das Packen des Rucksacks**

- Für alles, was Ihr mitnehmt zählt: der Schlick geht oft nicht mehr aus den Klamotten raus (auch nicht nach mehrmaligem Waschen), deshalb lasst Eure guten Outdoorklamotten zu Hause, besser alte oder dunkle, für den Alltag ausrangierte Kleidung mitnehmen.
- Sachen, die bei der Anreise nicht nass werden dürfen/sollen, am besten im Rucksack noch zusätzlich in Plastiktüten wasserdicht verpacken (z.B. Schlafsack, Unterwäsche, Kamera).
- Stoßempfindliche Sachen bitte zusätzlich schützen (mit dem Gepäck wird nicht gerade zimperlich umgegangen und es muss mehrfach umgeladen werden)
- Schlafsack, Isomatte, Zahnbürste, Badetuch und Badesachen bitte nach oben in den Rucksack oder einzeln packen (braucht Ihr für die Übernachtung in Schlüttsiel, Badesachen/ Neoprenanzug sollten bei der Anreise unter der Kleidung getragen werden)
- Lieber das Gepäck auf mehrere Gepäckstücke (Rucksack, Seesack; Gummistiefel oder Schlafsack können auch einzeln genommen werden) verteilen, statt nur ein sehr schweres Gepäckstück mitzunehmen (das gesamte Gepäck und der Proviant müssen mehrere Male per Hand umgeladen werden)
- Sachen(auch Wertsachen), die Ihr dabei habt und nicht mit auf die Hallig sollen, könnt Ihr in unserer Station in Schlüttsiel zwischengelagert werden